

Schweizer Startup mit neuer Lösung für sichere Konferenzen im Web

Erfolgreiche erste Finanzierungsrunde für Veeting Rooms

Zürich, 25.09.2014. Mehr finanzielle Mittel für eine innovative Webkonferenz-Lösung, die sich neben ihrer Anwenderfreundlichkeit durch ein hohes Maß an Datensicherheit vom Markt abhebt: Das Startup Veeting Rooms (www.veeting.com) mit Sitz in Zürich hat vor kurzem erfolgreich eine erste Finanzierungsrunde mit 200.000 SFr. von privaten Investoren abgeschlossen. Firmengründer und Geschäftsführer Fabian Bernhard plant eine baldige Erweiterung der Produktpalette des im Februar 2014 lancierten Services sowie Maßnahmen zur Stärkung der Marktpräsenz, vor allem in den Fokusbranchen Finanz- und Gesundheitsindustrie. Der browserbasierte Dienst von Veeting Rooms erfordert keine Software-Installation und unterliegt komplett dem strengen Schweizer Datenschutzgesetz – ein attraktives und dabei kostengünstiges Angebot für Unternehmen, die auch vor dem Hintergrund der aktuellen öffentlichen Diskussion besonderen Wert auf Sicherheit und Vertraulichkeit im Internet legen.

Unkomplizierte Audio- und Videokonferenzen für Unternehmen, die im Webbrowser abgehalten werden und komplett verschlüsselte Direktverbindungen zwischen den Teilnehmern bieten: Mit diesem Konzept hat Veeting Rooms schon bei der ersten Finanzierungsrunde überzeugt. Investor und Veeting-Verwaltungsrat Hal Philipp – Gründer der 2008 von Atmel gekauften Quantum Research Group Ltd und von Meridian Growth Capital – sagt dazu: „Die browserbasierte, hochsichere Technologie hinter Veeting Rooms bringt eine aufregende neue Option in die Welt von Onlinekonferenzen. Da die Lösung mit WebRTC schon im Browser verschlüsselt und 100% schweizerisch ist, ermöglicht Veeting Rooms seinen Nutzern eine absolut private Videokonferenz ohne Extradownload von spezieller Software. Das zusammen mit dem umfassenden Know how und Enthusiasmus von Gründer Fabian Bernhard hat mir die Entscheidung für ein Investment leicht gemacht.“

Auch Veeting-Verwaltungsrat Philipp Rauh von der Bostoner Firma Clintara sieht enorme Marktchancen für das junge Unternehmen: „Ich bin begeistert, Teil der Veeting AG zu sein. Es gibt viel Verbesserungspotenzial in der Videokonferenzindustrie – und Veeting Rooms bietet Kunden die Möglichkeit, einen benutzerfreundlichen, qualitativ hochstehenden Service mit einem hohen Grad an Privatsphäre und Vertraulichkeit zu verbinden.“ Neben den Verwaltungsräten Philipp und Rauh steht auch der Silicon Valley Marketing-Experte Stefano Lindt dem Unternehmen beratend zur Seite. Wertvolle Kompetenz für Veeting Rooms, wie Fabian Bernhard betont: „Ich bin sicher, dass diese erfolgreichen Persönlichkeiten mit ihrer Mitwirkung und ihren fundierten Ratschlägen das Unternehmen entscheidend voranbringen.“

Über Veeting Rooms

Mit Veeting Rooms können Unternehmen sichere Audio- und Videokonferenzen im Internet durchführen – ohne Software-Installation und mit einem Höchstmaß an Datenschutz. Die WebRTC-Technologie hinter dem 2014 lancierten Service ermöglicht weltweit Peer-to-Peer verschlüsselte Audio- und Videokonferenzschaltungen direkt im Webbrowser. Ob Online-Präsentationen, Datenaustausch, ein Whiteboard oder das gemeinsame Sitzungsprotokoll: Die virtuellen Sitzungsräume von Veeting Rooms bieten alles, was man für ein effizientes Meeting benötigt. Die Schweizer Web-Applikation in deutscher oder englischer Sprache kann pro Sitzung gebucht oder abonniert werden und steht auch als White-Label-Version zur Verfügung. Der Softwaredienst lässt sich in Microsoft Outlook integrieren und läuft auf allen gängigen Betriebssystemen sowie derzeit auf mobilen Android-Geräten. Veeting Rooms steht für mehr Sicherheit bei Webkonferenzen – und ist so einfach wie ein Telefonanruf.

Mehr zum Unternehmen: www.veeting.com

Kontakt für Medienanfragen:

Claudia Gabriel / DACH-Medienbüro Veeting Rooms

T: +41 43 500 11 89 oder T: +49 6171 27 96 801 * M: +49 176 60 81 01 89 * E: mail@claudiagabriel.de